

- ⁴⁹⁾ Quartett in f-moll, komp. 1857.
- ⁵⁰⁾ Fanny von Hofnass (Dichtername für Franziska Jägerhuber), die spätere Gattin Jos. Rheinbergers, geb. 18. Okt. 1832, gest. 31. Dez. 1892.
- ⁵¹⁾ 1856 schrieb Jos. Rheinberger für den Kirchenchor Vaduz eine «Landmesse» in D-dur für 4 Stimmen und obligate Orgel.
- ⁵²⁾ Der dem Brief beiliegende Faden ist 4-fach zusammengelegt und misst in seiner ganzen Länge 1.72 m.
- ⁵³⁾ Die Eisenbahnlinie Rorschach-Chur wurde am 30. Juni 1858 eröffnet.
- ⁵⁴⁾ 1857 hatte der Arzt Dr. J. L. Grass eine Stiftung von 20 000 fl für eine Landesrealschule gemacht. Am 8. Oktober 1858 war die erste Aufnahmeprüfung, die 21 von 22 Kandidaten bestanden.
- ⁵⁵⁾ Vermutlich handelt es sich um die Vesper in Es-dur für kleine Landchöre, die Rheinberger 1858 komponierte.
- ⁵⁶⁾ 4 Stücke, op. 1 (Rheinberger beginnt hier die neue Zählung seiner Werke !) Herrn E. Leonhard gewidmet, erschienen bei Peters in Leipzig 1859. Die Klavierstücke stammen aus den Jahren 1853 – 58.
- ⁵⁷⁾ Nachdem er Professor am Konservatorium geworden war, nahm er seine Schwester Mali als Haushälterin nach München.
- ⁵⁸⁾ Konzert für Klavier und Orchester in Es-dur (Vaduz, 6. – 25. August 1860). Unveröffentlicht.
- ⁵⁹⁾ Karl Haus von Hausen, Landesverweser 1861 – 1884.
- ⁶⁰⁾ Grosses Oktett (Vaduz 30. 5. 1860).
- ⁶¹⁾ Die 7 Raben. Romantische Oper in 3 Akten, op. 20 (Text Fr. Bonn und F. von Hofnass).
- ⁶²⁾ 19. Oktober.
- ⁶³⁾ Prof. Schafhütl hatte eine Ferienreise nach Vaduz und Chur unternommen.
- ⁶⁴⁾ Stabat mater op. 16 für Soli, Chor und Orchester. (C. von Perfall gewidmet).
- ⁶⁵⁾ Der wundertätige Magus.
- ⁶⁶⁾ 1842 bekam Vaduz, das vorher zu Schaan gehörte, die kirchliche Selbständigkeit. Nachdem 1864 Kurat Josef Anton Wolfinger resigniert hatte, blieb die Stelle einige Zeit unbesetzt. 1865 kam dann Dr. Florin Decurtins als Kurat nach Vaduz. (Den Titel «Pfarrer» führen die Seelsorger von Vaduz erst seit 1873).
- ⁶⁷⁾ Wallenstein. Sinfonisches Tongemälde für Orchester, op. 10. «Dem regier. Fürsten Johann von Liechtenstein gewidmet».
- ⁶⁸⁾ Kroyer weiss zu berichten, dass Rheinberger schon im Frühjahr 1867 seinem Vater den Entschluss mitgeteilt habe, Fanny, die verwitwet war und 7 Jahre mehr zählte als er, zu heiraten. Ich konnte jedoch diesen Brief nirgends auffinden.
- ⁶⁹⁾ 24 Präludien in Etüdenform (2 Hefte), op. 14.
- ⁷⁰⁾ Neun Stücke zu «Die unheilbringende Krone» von F. Raimund, op. 36.